

Mariapfarr Aktuell



Sommer 2018 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Lungau
Karte

Seite 9



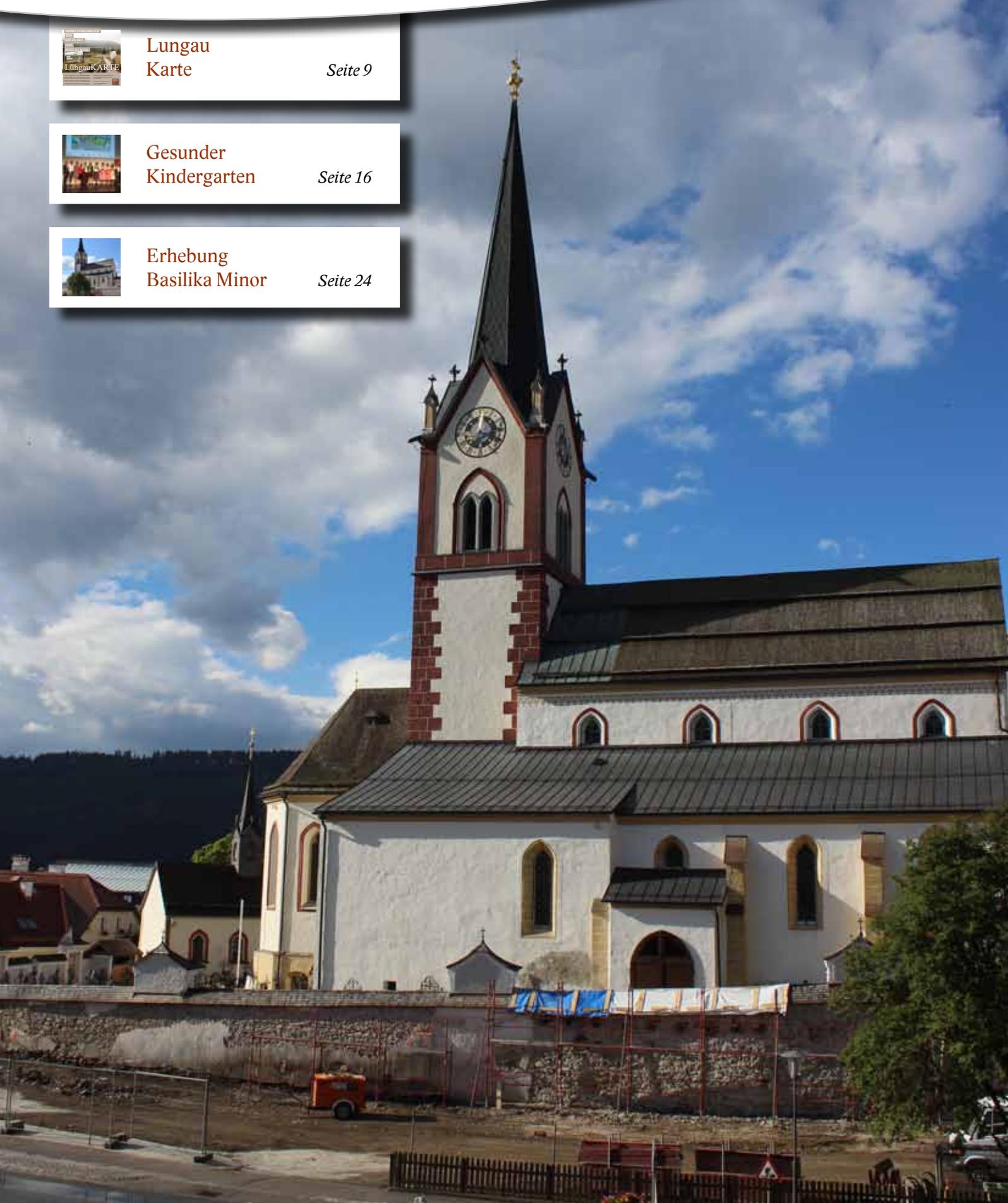
Gesunder
Kindergarten

Seite 16



Erhebung
Basilika Minor

Seite 24





Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
9	Lungaukarte
10	Neue Mittelschule
11	Rotes Kreuz
12	Standesamt
14	Gratulationen
16	Kindergarten
17	Tourismusverband
18	Marienheim
20	USC Mariapfarr-Weißpriach
22	Landjugend Mariapfarr/Weißpriach
23	Partnergemeinde
24	Hoher Festtag

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint zu Schulbeginn 2018. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Doppler bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.

Vorwort Bürgermeister



Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer,
liebe Urlaubsgäste,

Am 15. August 2018 wird unsere Kirche offiziell zur BASILIKA MINOR erhoben. Die Ernennung unserer Pfarrkirche zur BASILIKA MINOR ist ein päpstlicher Ehrentitel auf den wir besonders stolz sein dürfen. Ein großes DANKE an unseren Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser und seinem Team für den Einsatz und die Bemühungen für unsere Pfarre und die Gemeinde!

Auch rund um die Kirche gibt es Veränderungen: Das „Auswegerhaus“ und die Nebengebäude wurden abgerissen und an dieser Stelle wird ein öffentlicher Platz entstehen. Die Sanierung der Friedhofsmauer wird in Kürze fertiggestellt.

Im Bereich des ehemaligen „Thomalwirt“ ist eine Großbaustelle, das Appartmenthotel „Carpe Solem“ entsteht mit 41 Wohneinheiten, Gastronomie, Seminarräumen und Weinkeller.

Die Bewohner des „betreuten Wohnens“ sind eingezogen und haben sich in den barrierefreien



Abriss des Ausweger-Hauses

Wohnungen sehr gut eingelebt. Zwischenzeitlich sind alle Wohnungen vergeben. Die Arztpraxis von Frau Dr. Fazelnia ist ebenso in dieses Objekt übersiedelt.

Die bereits abgeschlossenen Wildbachverbauungen am Seitlingergraben erhöhen den Schutz der Bevölkerung vor Muren und Überflutungen in Seitling und Bruckdorf. Die Arbeiten am Fanningraben wurden bereits begonnen und werden im nächsten Jahr fertiggestellt.

In diesen Tagen beginnen die Bauarbeiten für den neuen Bau- & Recyclinghof in Örmöos. Durch die neuen Werkstätten und Garagen am Bauhof werden die Arbeitsbedingungen für unsere Gemeindemitarbeiter wesentlich verbessert. Das Abgeben der Altstoffe wird kundenfreundlicher da es keine Stufen mehr zu bewältigen geben wird.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für die tolle Arbeit im Sinne der Allgemeinheit recht herzlich bedanken, den Fußballern zum Meistertitel gratulieren und der Landjugend ein schönes Jubiläumsfest wünschen.

Ich wünsche uns allen einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe

Euer Bürgermeister



Baustelle Carpe Solem im Ortszentrum

Reicht auch ein Personalausweis?

Seit einigen Jahren können Reisepässe und Personalausweise auch am Gemeindeamt beantragt werden. Man benötigt dafür lediglich den alten Reisepass/Personalausweis sowie ein aktuelles Passbild. Die Kosten für den Reisepass belaufen sich auf € 75,90 für Erwachsene, dieser ist 10 Jahre gültig, sowie auf € 30,00 für Kinder bei einer 5-jährigen Gültigkeit.

Für einen Personalausweis in Scheckkartenformat sind für Erwachsene € 61,50 und für Kinder € 26,30 fällig.

KOSTENLOS BIS ZUM 2. LEBENSJAHR

Für Neugeborene sind diese zwei Dokumente bis zum 2. Lebensjahr kostenlos. Wir empfehlen zunächst die Beantragung eines Personalausweises. Dieser hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und man kann damit in fast alle Staaten Europas reisen. Mit dem zweiten Geburtstag des Kindes wird dann ein Reisepass beantragt. Dieser ist, so



wie auch der Personalausweis, kostenlos und gilt ab Ausstellung fünf Jahre. Somit hat das Kind bis zum 7. Lebensjahr einen kostenlosen Lichtbildausweis.

REICHT AUCH EIN PERSONALAUSWEIS?

Immer öfter werden seit einiger Zeit Personalausweise anstatt Reisepässe ausgestellt. Der gibt es mehrere Gründe:

1. Der Personalausweis ist ein Scheckkartenformat, deswegen handlicher und passt in jede Geldtasche.
2. Die Kosten für die Beantragung sind etwas geringer.
3. Man kann mit dem Personalausweis in fast alle Staaten Europas reisen (nicht Türkei!).

Sollten Sie noch Fragen haben melden Sie sich einfach bei Gerald Payer am Gemeindeamt.

Arbeitnehmerveranlagung 2017

Text: Doris Lehner, BMF

Denken Sie an Ihre Arbeitnehmerveranlagung – auch Steuer- oder Jahresausgleich – und holen Sie sich jenen Teil der Lohnsteuer zurück, den Sie zu viel bezahlt haben.

FINANZ ONLINE - FINANZAMT ZUHAUSE

Mit FinanzOnline kommt das Amt zu Ihnen. Auf elektronischem Weg können Sie wann Sie wollen, ganz Ihrer persönlichen Organisation entsprechend, Ihre Amtswege erledigen.

Die Arbeitnehmerveranlagung lässt sich schnell und einfach via FinanzOnline durchführen. Sie

können nachsehen, ob Ihr Dienstgeber Ihren Lohnzettel bereits übermittelt hat bzw. ob die Organisationen, denen Sie 2017 gespendet haben, Ihre Spende schon gemeldet haben. Beide



haben dafür bis Ende Februar Zeit. Sie können Daten, die das Finanzamt von Ihnen hat, sehen und auf Vollständigkeit prüfen. Sie können über FinanzOnline auch direkt mit dem Finanzamt kommunizieren. Melden Sie sich jetzt an, um Ihren „Jahresausgleich“ für 2017 bereits online zu machen: auf www.finanzonline.at durch Klick auf „Online-Erstanmeldung“ oder in jedem Finanzamt!

BEARBEITUNGSDAUER

Ob Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung für 2017 bereits eingereicht haben oder das noch planen – Sie möchten Ihr mögliches Guthaben rasch auf Ihrem Konto sehen. Die Bearbeitungsdauer hängt jedoch von verschiedenen Faktoren ab.

Wichtigste Voraussetzung ist, dass der Finanzverwaltung alle nötigen Daten vorliegen. Arbeitgeber haben gesetzlich bis Ende Februar Zeit für die elektronische Übermittlung des Lohnzettels. Die gleiche Frist gilt 2018 erstmals auch für Organisationen, um der Finanz Informationen über Ihre 2017 gespendeten Beiträge (auch Kirchenbeiträge) zu melden. Diesen Vorgang kann die Finanzverwaltung nicht beschleunigen.

Nützliches und Wissenswertes zu Ihrer Arbeitnehmerveranlagung finden Sie auch im jährlich erscheinenden Steuerbuch, das auf www.bmf.gv.at zum Download zur Verfügung steht wie auch in den Finanzämtern zur Mitnahme aufliegt.

Übergabe Betreutes Wohnen

Am Montag, 28. Mai 2018 fand die Übergabe „Betreutes Wohnen“ offiziell statt. Bgm. Franz Doppler begrüßte dabei nicht nur sehr viele der neuen BewohnerInnen sondern auch unseren Herrn Pfarrer Mag. GR Bernhard Rohrmoser, den Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau DI BA Christian Struber MBA mit einigen Mitarbeitern und auch viele Firmenvertreter.

In einem Zeitraum von ca. 15 Monaten wurden insgesamt 23 barrierefreie Wohnungen errichtet, von denen mittlerweile alle vergeben sind. Desweiteren wurde auch eine Arztpraxis errichtet.

Den vielen anwesenden neuen Bewohnern war die Freude über ihr neues Heim deutlich anzuse-

hen und Pfarrer Rohrmoser segnete zum Schluss der Übergabe das neue Haus.

Wir wünschen allen BewohnerInnen viel Freude und Glück in ihrem neuen Zuhause.



„BiBer“ - kostenlose Bildungsberatung

Text: Leonhard Gruber, Lungauer Bildungsverbund

Der ständige Wandel der wirtschaftlichen Verhältnisse, welcher die Entwicklung der Lebens- und Arbeitswelten prägt, bringt oft kurzfristige und risikoreichere Arbeitsverhältnisse mit sich. Man soll sich ständig neu orientieren, positionieren und neu erfinden. In diesem Kontext kommen Information, Beratung und Orientierung in Bildungs- und Berufsfragen eine zunehmend wichtige Bedeutung zu.

Bildungs- und Berufsberatung ist ein Dienstleistungsangebot, welches darauf ausgerichtet ist, Personen dabei zu unterstützen, sich über ihre Zielvorstellungen, Interessen und Kompetenzen klar zu werden und Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen auf einer gut informierten Basis eigenständig treffen zu können.

Der Verein BiBer (Bildungsberatung), mit zwei Beratungsstellen in der Stadt Salzburg und sieben Außenstellen in den Bezirken, ist seit 30 Jahren die kompetente Beratungsstelle in Bildungsfragen im Land Salzburg. Das kostenlose Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren aller Bildungsschichten.

Der Verein BiBer ist eine Einrichtung im Sinne des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes. Das Ziel ist die kompetente Information und Beratung für alle, die an Aus-, Fort- und Weiterbildung interessiert sind. Gefördert wird der Verein BiBer aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds,

dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, dem AMS sowie von Stadt und Land Salzburg.

TERMINVEREINBARUNG

Termine für eine kostenlose Bildungsberatung, welche monatlich einmal (immer Dienstags) in Tamsweg stattfinden, sind telefonisch unter 0664/1704338 oder per Mail zu vereinbaren.

Nutzen Sie diese Möglichkeit zur:

- Berufsorientierung
- Aus – und Weiterbildung
- Studienwahl
- Berufliche Veränderung
- Kompetenzfeststellung
- Zweiter Bildungsweg (kostenfreie Abend- schulen z.B. Technik u. Wirtschaft, Matura...)
- Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung (Bildungsscheck, Bildungskarenz, Bildungsteilzeit...)

Die Beratungen finden in Tamsweg im Haus für Arbeit Wirtschaft und Bildung Lungauer Bildungsverbund, Friedhofstr.6, statt.

w.schiefer@biber-salzburg.at

www.biber-salzburg.at

Kultur in der Pfarrkirche

Text und Bild: Herbert Schwarz

Am Freitag vor dem Palmsonntag gestaltete ein Sing-Ensemble aus Großjedlersdorf (ein Bezirksteil des 21. Bezirkes in Wien) den Kreuzweg „Mediale Skizzen“. Lieder, lebensbezogene Texte und Rezitative unterstützt durch Visualisierungen boten den über 100 Zuhörern Gelegenheit zu meditativen 40 Minuten. Der herrliche architek-

tonische Rahmen, das Ambiente der Pfarrkirche, die phantastische Akustik waren für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser für das Zustandekommen der Veranstaltung und dem

Schulchor der NMS Mariapfarr unter der Leitung von Direktor Peter Griesner für sein Mitwirken. Aber vor allem auch ein ganz großes Dankeschön an die vielen Besucher aus Mariapfarr und Umgebung für ihre Anwesenheit, den Applaus und für die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Das alles wurde auch ermöglicht durch die gute Zusammenarbeit mit dem Mariapfarrer Tourismusverband und das Wohlwollen der regionalen Medien wie dem Bezirksblatt und den Lungauer Nachrichten, die die Werbeaktivitäten durch ihre Berichterstattung unterstützten.

Immerhin sorgte der „Kreuzweg“ auch für mehr als 100 Übernachtungen im Lungau. Dass die

Mariapfarrer Sonne zwei Tage besonders schön strahlte, ermöglichte dem Singensemble auch unvergessliche Schitage am Fanningberg.



Wildbachverbauung

Text: Andreas Jäger, Wildbach- und Lawinenverbauung

Seit März 2018 ist die Wildbach- und Lawinenverbauung - Gebietsleitung Lungau mit der Realisierung des Verbauungsprojektes Fanning-Seitlingerbach beschäftigt. Die Umsetzung der Maßnahmen, mit einem Gesamtkostenvolumen von 1,8 Mio. €, gliedern sich in zwei Hauptbaustapen und erfolgen voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Errichtung einer Dosiersperre, eines Schotterfanges und ei-



ner Betonbrücke im Seitlingerbach sowie einer Unterlaufsicherung und einer Betonbrücke im Fanningerbach. Eine Fertigstellung des heurigen Bauabschnittes ist bis Mitte Juli 2018 zu erwarten. Die kalkulierten Verbauungskosten, für das Jahr 2018, in der Höhe von ca. 600.000 €, werden voraussichtlich geringfügig unterschritten. Im Zuge der Umsetzung wurden 2018 von der WLV- Gbl. Lungau ca. 3500 m³ Erdmaterial bewegt, 660 m³ Beton und 50 to Bewehrung eingebaut sowie 3300 to Wasserbausteine verlegt.



Unterwegs mit dem Sagenrucksack

Text und Bild: Gerti Moser, Salzburger Bibliotheken



Lese Sommer

Tauch ein ins Lesevergnügen

Hol dir einen Sammelpass in deiner Bibliothek!

Lesen und gewinnen



Von Burgruinen und dunklen Bergseen zu einem uralten Gerichtsplatz oder einem Almhütten-dorf: Der Lungau hat eine Fülle an geschichtsträchtigen Orten. Wandern Sie zu Originalschauplätzen von Lungauer Sagen und spüren (erleben) Sie anhand vorgelesener Sagen und Geschichten die mystische Stimmung des Ortes.

Im mitgeführten Sagenrucksack finden Sie ein Lungauer Sagenbuch, Wegbeschreibungen zu 16 Schauplätzen im ganzen Lungau und eine Wanderkarte. Auf einem Sagenpass (in entsprechender Anzahl vorher vom TVB/Bibliothek mitnehmen)

können er-wanderte Sagenschau-plätze ge-stanzt werden. Hast du dein Sagenziel erreicht, siehst du daran, dass das hölzerne Sagenbuch mit dem Hinweis auf den Ori-gi-nalschauplatz, den Namen der Sage und die Seitenanzahl im Buch auf dich wartet. Für jeden vollen Pass winkt ein Sagenschatz. (Erhältlich in den örtlichen Bibliotheken und TVB's.)

Die Sagenrucksäcke gibt es zum Ausleihen in den örtlichen Tourismusverbänden und in vielen Lungauer Bibliotheken.



**JUGEND
LESEWETTBEWERB**

Mai – Oktober 2018
www.readandwin.at



UMWELTFREUNDLICH

VON

ORT ZU ORT

UND

BERG ZU BERG



Meine LungauKARTE

Mit der Lungau Karte um nur **1€** mit dem **Linienvkehr im Lungau** von A nach B. Den ganzen Sommer über, von 1. Juni bis 31. Oktober 2018, ab 8.30 Uhr profitieren Einheimische nicht nur von attraktiver Mobilität, sondern auch von zahlreichen **Vergünstigungen** bei ausgewählten Dienstleistern bzw. Freizeitangeboten. Hol dir deine Lungau Karte ab 21. Mai **kostenlos** in deinem Gemeindeamt!

Gäste fahren mit der LungauCARD bzw. der KatschbergCARD im gesamten Lungau um 1€ ans Ziel!

Elektronische Fahrplanauskunft unter www.postbus.at oder www.svv-info.at



Neu im Sommerfahrplan von 7. Juli bis 9. September 2018

WEISSPRIACH

Täglich von Montag bis Sonntag ins **Weißpriachtal zur Ulnhütte** und retour.

LINIE 720

KATSCHBERG

An Werktagen von Montag bis Freitag **St. Michael – Katschberg – St. Michael.**

LINIE 712

SCHÖNFELD

An Werktagen von Montag bis Freitag **St. Michael – Thoma-tal – Schönfeld** und retour.

LINIE 712

PREBERSEE

Täglich von Montag bis Sonntag **Tamsweg – Prebersee** und retour.

LINIE 740

Bitte um **Anmeldung bei Gruppen ab 10 Personen**. Weitere Informationen erhalten Sie in der Postbus-Verkehrsstelle Tamsweg unter +43 6474 2213. **Lungau-Nacht-Taxi +43 664 240 40 40** von 18.00 bis 4.00 Uhr.

Amateurtheaterfestival

Texte und Bilder: NMS Mariapfarr, Hannes Perner LN

BEZIRKSJUGENDSINGEN

Wieder ein voller Erfolg war das Bezirksjugendsingen 2018 in der Turnhalle der Neuen Mittelschule Mariapfarr.

250 SchülerInnen aus 11 Schulen begeisterten die 300 Besucher mit ihren großartigen Darbietungen.



SPORTWOCHE DER 3. KLASSEN

Eine ereignisreiche Sportwoche erlebten die 3. Klassen in Drobollach am Faakersee.

Die Schülerinnen und Schüler durften sich er-



neut zwischen einem Kletter- oder Kajakkurs entscheiden und ihre Fähigkeiten mit jedem weiteren Tag ausbauen.

Nebenbei blieb noch ausreichend Zeit, um die Gegend mit dem Fahrrad zu erkunden oder sich im türkisblauen Wasser des Sees abzukühlen.

Außerdem konnten auf dem Gelände unserer Unterkunft neue Bekanntschaften geschlossen werden und so entwickelte sich so manches Volley- oder Völkerballspiel zu einem spannenden Turnier.

THUNFISCHE BEIM SALZBURGER AMATEURTHEATERFESTIVAL

Der Salzburger Amateurtheaterverband feiert heuer sein 50-jähriges Bestandsjubiläum und veranstaltete dazu eine Festivalwoche im Schauspielhaus Salzburg. Eine besondere Ehre war es für die Theatergruppe Thunfisch (Schultheatergruppe der NMS Mariapfarr), dass sie



eingeladen wurde, am Festival teilzunehmen. Beim Jugendtheatertag, am 28.6. gab es auf der Studiobühne des Salzburger Schauspielhauses die Premiere von „Mombies 2.0“, dem aktuellen Stück der Thunfische, zu sehen. Das Stück wurde von dem erst 14-jährigen Schüler Florian Kollnberger, einem begabten Schauspieler und Musiker aus Mariapfarr, geschrieben.

Natürlich gab es auch Aufführungen im Heimatort der Thunfische, die wie jedes Jahr von einem zahlreichen Publikum gesehen wurden. Für die Fangemeinde der Theatergruppe gibt es seit kurzer Zeit eine eigene Homepage (www.thunfisch-home.at), auf der man alles Wichtige über die Theatergruppe erfahren kann.



Stark wie Samson - auch in Erster Hilfe

Text und Bild: Gottfried Moser

14. ÖJRK - LANDESJUGENDLAGER 2018 IM LUNGAU

Der Countdown läuft: Es dauert nicht mehr lange bis zum Start des 14. ÖJRK (Österreichisches Jugend Rot Kreuz) – Landesjugendlagers, welches vom 13. bis zum 15. Juli 2018 in Tamsweg über die Bühne gehen wird.

Das Lagermotto: „Ersthelfer – Stark wie Samson“, lässt einen starken Bezug zum Lungau erkennen. Aber es drückt auch aus, wie unseren zukünftigen MitarbeiterInnen im Roten Kreuz sein sollen.

Eröffnet wird das Lager am Freitag um 19.00 Uhr mit der Begrüßung und Vorstellung der gemeldeten Gruppen am Tamsweger Marktplatz.

Das Highlight des Lagers ist sicher der Ersthilfe- Wettbewerb, der am Samstag, dem 14. Juli von 08.00 Uhr bis 17.00 im Marktbereich von Tamsweg stattfinden wird. Dafür gemeldet sind 34 ÖJRK – Gruppen aus allen Bezirken Salzburgs. Das ÖJRK Mariapfarr/Mauterndorf startet mit den beiden Gruppen M&M sowohl in der Kategorie Jugend I als auch Jugend II.

Die Gruppen starten in drei Altersstufen, beginnend mit den Jüngsten, den Helfis, es folgen Ju-

gend I und Jugend II. Alle haben ihrem Alter gemäß eine Theorie- und fünf Praxisstationen zu bewältigen. Hier können sie ihre „Stärken für schnelles und richtiges Handeln“ unter Beweis stellen.



FÜNF PRAXISSTATIONEN

Sehr erwünscht bei den fünf Praxisstationen sind Fans, Schlachtenbummler und Besucher, die sich so vom fachkundigen Wissen und Können der zukünftigen HelferInnen überzeugen können.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, findet parallel zum Wettbewerb eine Lagerolympiade statt.

Mit Spannung erwartet wird sicher am Samstagabend ab 19.00 Uhr am Marktplatz Tamsweg die Bekanntgabe der Sieger des Landeswettbewerbes 2018. Sie erwartet eine besondere Darbietung: Ihnen zu Ehren werden die anwesenden Samsoner, begleitet von der Bürgermusik Tamsweg, ihre Aufwartung machen.

Standesamt



Geburten



*Ingrid & Horst Seifert
aus Leiten eine Judith*



*Christina Schiefer & Thomas
Karner aus Gröbendorf einen
Laurenz Valentin, mit Bruder
Vincent*



*Simone & Franz Wagen-
hammer aus Fanning
eine Greta*



*Barbara Reichardt & San-
dor Nagy aus Stockerfeld
einen Zente*



*Christina Eßl & Thomas
Johnson aus Bruggarn
eine Emilia Namon*



*Martina Lerchner & Anton
Kovrygin aus Bruckdorf
einen Johannes*





Eheschließungen



Astrid Ferner & Christian Schnedl aus Leiten, in Gamlitz



Michaela Fussi & Jakob Gappmayr aus Althofen, in Mariapfarr



Anna Straub & Rainer Wallmann aus Zankwarn mit Savanna, in Mariapfarr



Christina Fuchsberger & Andreas Jäger vom Tau-rachweg mit Hannah und Jakob, in Mariapfarr



Todesfälle

Bauer Elisabeth (76), † 30. April 2018

Bogensperger Stefanie (69), † 15. März 2018

Breitfuß Rosina (80), † 12. Juni 2018

Brugger Alois (78), † 16. Juni 2018

Dengg Franz (45), † 31. Mai 2018

Helfer Paul (52), † 29. März 2018

Hochleitner Eva-Maria (48), † 17. April 2018

Klammer Marianne (93), † 9. Juni 2018

Kocher Erika (78), † 4. Mai 2018

Lakits Margith (96), † 29. März 2018

Mösl Erika (89), † 11. Mai 2018

Müller Ingrid (70), † 18. Mai 2018

Roschker Johann (60), † 27. März 2018

Zaller Paula (86), † 9. Juni 2018

Gratulationen



Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Bauer Herbert, Grabendorf
Bauer Martha, Grabendorf
Jansen Ralph, Tischlerbühel
Kemper Petra, Gröbendorf
Pfarrkirchner Brigitte, Bruckdorf
Rainer Heinz, Gröbendorf
Rauter Matthias, Miesdorf
Santner Herwig, Bruckdorf
Winter Peter, Lignitz

60 Jahre

Kendlbacher Renate, Bruckdorf
Klanner Hermann, Tischlerbühel
Lanschützer Johann, Bruckdorf
Prodinger Maria, Am Weiher
Resch Benedikt, Pfarrstraße
Vanek Ilse, Gröbendorf

70 Jahre

Eggarter Martha, Pichl
Hachmann Peter, Bruckdorf
Hobodides Gertrude, Althofen
Kocher Gloria, Miesdorf
Landschützer Erika, Bruckdorf
Novak Ingeborg, Prof. A. Schr.-Weg
Prodinger Johann, Grabendorf
Schiefer Rosina, Pichl
Schreilechner Edith, Seitling
Zitz Peter, Zankwarn

80 Jahre

Heinrich-Eben Edith, Taurachweg
Kainhofer Franz, Zankwarn
Kocher Andreas, Gröbendorf
Michna Heinrich, Prof. A. Schr.-Weg
Taferner Ingeborg, Sonnenweg

90 Jahre

Eckstein Walter, Prof. A. Schr.-Weg
Lerchner Franz, Zankwarn
Lerchner Maria, Zankwarn
Wieland Theresia, Sonnenweg

Silberne Hochzeit

Eßl Barbara & Johann, Bruggarn
Gfrerer Maria & Gerhard, Fanning

Goldene Hochzeit

Hofer Rosa & Franz, Bruckdorf
Gruber Monika & Rupert, Pichl

Diamantene Hochzeit

Lerchner Hilda & Balthasar, U. Pfarrertal
Winter Ida & Alfred, Lignitz



Edith Heinrich-Eben



Franz Kainhofer



Andreas Kocher



Ingeborg Taferner



Maria & Franz Lerchner



Theresia Wieland



Monika & Rupert Gruber



Hilda & Balthasar Lerchner



Ida & Alfred Winter

Zertifikat „Gesunder Kindergarten“

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Am 14. Juni 2018 haben wir uns im WIFI Salzburg das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ abgeholt. Diese Auszeichnung beweist, wie viel passiert, wenn Kinder, Pädagoginnen, Eltern und Erhalter an einem Strang ziehen. In den letzten drei Jahren haben wir gemeinsam neue Ideen aufgegriffen und mit Unterstützung von AVOS und BVA verwirklicht.

Einige Highlights waren: Trinkwasserstation in jedem Gruppenraum, Zumba für unsere Kinder, Einbeziehung der Elterntalente (Line dance, Backen, Zugfahrt, Bewegungseinheiten...), Rückenschule für Pädagoginnen, Lärmmessung, Elternabende, Hopsi Hopper, Naturtage, Bewegungsraumberatung, Fußballtraining, Anschaffung von Bewegungsbausteinen, Bewegungskiste, Erweiterung vom Jausenbuffet, ...

Mit diesem nachhaltigen Projekt möchten wir nun nicht einfach abschließen, sondern weiterhin unsere Ziele im Sinne des „Gesunden Kindergartens“ ausbauen und erreichen. Denn aus gesunden Kindern werden gesunde Erwachsene!



Übergabe des Gütesiegels im WIFI Salzburg

EIN LABOR FÜR NACHWUCHSFORSCHER

Den Forschergeist wecken, technische Vorgänge verstehen lernen, die Welt der Naturwissenschaften mit Kinderaugen sehen und entdecken: Die „Spürnasenecke“ öffnet Kindern im Kin-

dergarten- und Volksschulalter diese wertvollen Möglichkeiten.

Wir können die Versuche gut in unsere Schwerpunktarbeit integrieren. Es ist für kleine und größere Kinder Interessantes dabei, bei uns profitieren die Kleinsten sowie auch die Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung von dem umfangreichen wissenschaftlichen Angebot. Es ist für uns eine Ehre, für das Projekt ausgesucht worden zu sein. Unser Dank gilt Bgm. Franz Doppler für die Unterstützung seitens der Gemeinde, dem Hauptsponsor Ökopharm GmbH (Nutropia Pharma GmbH) sowie den Projektverantwortlichen vom „Spürnasenecke“-Team, voran Prof. Konrad Steiner.



50 Jahre Häuserl im Wald

Text und Bilder: TVB Mariapfarr, Fam. Miedl

Auf eine lange Tradition kann die Familie Miedl, Eigentümer des „Häuserl im Wald“ zurückblicken. Vom 8. bis 10. Juni wurde dies ausgiebig gefeiert. Angefangen vom 5-gängigen Jubiläums-Gala-Dinner bis hin zur feierlichen Haus-Segnung von Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser, Samsontanz, Schmankerl-Buffer, musikalische Unterhaltung uvm.



Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser, Robert, Barbara und Bernhard Miedl (v.l.)



Wir wünschen der Familie Miedl weiterhin alles Gute und sind stolz, einen solchen Vorzeigebetrieb bei uns in Mariapfarr zu haben.

SAGENRUCKSACK

Ein Tipp für die kommende Sommersaison – Unterwegs mit dem Sagenrucksack im Salzburger Lungau.

Der Salzburger Lungau hat eine Fülle an geschichtsträchtigen Orten. Ausgerüstet mit Sagenbuch, Schatzkarte und Sagenpass geht's los! Die Wanderungen sind leicht und nur bis zu einer Stunde Gehzeit. Auf einem Sagenpass können die erwanderten Sagenschauplätze gestanzt werden. Für jeden vollen Pass winkt eine Belohnung.

Die Sagenrucksäcke gibt es ab Juli zum Ausleihen im Tourismusverband Mariapfarr sowie in der Bücherei.



GÄSTEEHRUNGEN WINTER 2017/2018

Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen für

10 Jahre

Karin & Willi Rothen mit Sophi und Florentin bei Fam. Gruber, Pichl

Tanja & Eberhard Bender mit Annika und Leonie bei Fam. Novak

Rebecca Mattisseck bei Fam. Sampl, Haus Dorfer

20 Jahre

Sulamit & Nathanael Rainer
bei Fam. Prodingler, Kasereralm

Rita & Michael Traumüller bei Fam. Novak

25 Jahre

Maryke & Abraham J. Drewes
im Hotel „Zum Granitzl“

Joke & Peter de Winter bei Fam. Rainer

John Graaf bei Fam. Rainer

30 Jahre

Brigitte Helfert & Wolfgang Riedinger
bei Fam. Jessner, Bruggarn

Margit & Norbert Rainer
bei Fam. Prodingler, Kasereralm

40 Jahre

Berhilde & Ing. Rudolf Gsell
bei Fam. Ehrenreich/Pichler

Gertraud & Franz Löscher
im Hotel Post Örglwirt

Gisela & Peter Buzek in Mariapfarr,
zuletzt im Hotel Post Örglwirt



40 Jahre Gäste in Mariapfarr: Berhilde & Ing. Rudolf Gsell bei Fam. Ehrenreich/Pichler mit Tourismusverbands-Obmann Johann Landschützer (r.)

Geburtstagsfeiern im Marienheim

Text: DGKP Carmen Schager-Wahlhütter | Bilder: Marienheim

Der Sommer hält in Mariapfarr und somit auch im Marienheim Einzug. Wir sind mit vielen, neuen Projekten ins Frühjahr gestartet. Für die Mitarbeiter gab es eine Reanimationsschulung und eine Aufschulung für die Pflegeassistenten. Diese Pflegeassistentenaufschulung wurde notwendig, da sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen änderten.

Für die BewohnerInnen gibt es ab sofort alle drei Monate eine Geburtstagsfeier, in welcher die Geburtstage der letzten 3 Monate gefeiert werden. Die zweite Feier wurde von der Bäuerinnen-Musik rund um Josefa Seitlinger organisiert. Käthe Perner gab diesbezüglich sehr lustige Episoden zum Besten! Für die dritte Feier zeigten sich die Trachtenfrauen unter der Leitung von Monika Sagmeister verantwortlich. Bäuerinnen und Trachtenfrauen verwöhnten uns mit ausgezeichneten, selbstgebackenen Mehlspeisen, Gedich-

ten und einer „zünftigen“ Musi! Das war ein großer Spaß, es wurde viel gelacht und getanzt. Ich möchte mich im Namen aller für dieses Engagement bedanken und hoffe, dass auch euch der Nachmittag viel Freude bereitet.



Sundrops: Sorgen für gute Unterhaltung

Vom Marienheim-Team wurde mit sehr schöner Tischdekoration und Gedichten eine stimmungsvolle Muttertagsfeier organisiert. Auch wir hatten eine tolle Musik – die Originalbesetzung der legendären „Sundrops“ spielte alte Schlager und so konnte auch viel getanzt und gesungen werden. Jede Mutter bekam noch eine Rose überreicht. Als Gast durften wir Bürgermeister Franz Doppler begrüßen.

Im April veranstalteten wir für die Verstorbenen der ersten 6 Monate von 2017 einen Gedenkgottesdienst. Mitarbeiterinnen und deren Kinder sorgten für die musikalische Umrahmung. Herr Pfarrer Rohrmoser hielt eine sehr persönliche und stimmungsvolle Messe, danach wurde eine Agape im Haus gereicht. Es war ein sehr schöner, persönlicher Rahmen, in welchem wir uns auch noch einmal an unsere Verstorbenen erinnern konnten.

Der Pensionistenverband organisierte für deren Mitglieder zweimal ein „Zommkema“ und lud bei dieser Gelegenheit auch gleich die BewohnerInnen dazu ein. Es gab Kaffee und Kuchen. Das ein oder andere Glaserl wurde getrunken. Guter Musik wurde gelauscht. Ebenfalls kamen nette Gespräche nicht zu kurz – herzlichen Danke liebe Anita mit deinem Team!

Am 17. Juni besuchte uns zum dritten Mal der Chor „Freude am Singen“ aus Salzburg. Es waren insgesamt 67 Chormitglieder im Haus – Sie können sich vorstellen, wie stimmungsgewaltig die Damen und Herren waren. Sie verzauberten uns



Geburtstagsfeier im Marienheim



Eine Rose zum Muttertag

mit wunderschönen und schwungvollen Liedern. Ich möchte mich ganz herzlich dafür bedanken. Als kleiner Dank wurden alle auf Würstel, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Sie sehen also, es ist bei uns im Haus sehr viel los. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Team für Ihr Engagement auch außerhalb der offiziellen Dienstzeiten zu bedanken. Ich bin mir durchaus bewusst, dass dies alles nicht selbstverständlich ist und sage von ganzem Herzen „Danke“ – ihr seid spitze!

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen Sommer, und hoffe, Sie einmal im Marienheim begrüßen zu dürfen.



Die Tage auf der Hausbank genießen

M wie Mariapfarr oder M wie Meister

Text: USC Mariapfarr Bilder: Othmar Ortner, Matthäus Schröcker, Horst Seifner

Eine sehr erfolgreiche Fußballsaison liegt hinter uns. Der USC Mariapfarr-Weißpriach freut sich über zwei Meistertitel und hervorragende Ergebnisse in den weiteren Spielklassen. Mit einer würdigen Meisterparty feierten wir unsere Helden und freuen uns über den Aufstieg und die Rückkehr in die 1. Klasse Süd!

Mit viel Spaß und Freude am Fußball spielt die U8 groß auf. Super betreut von den Trainern Angelika Kocher und Gerhard Prodingler gehören die Kinder aus Mariapfarr stets zu den Turnierfavoriten. Steht bei der U8 das gemeinsame Spiel mit dem Ball absolut im Vordergrund, richtet sich der Fokus bei der U10 auch schon ein wenig auf das Ergebnis. Die Trainer Peter Bauer und Hubert Jäger freuen sich über 18 fußballbegeisterte und trainingshungrige Kids und können ebenfalls, wie auch die U8, stets mit zwei Mannschaften antreten.

Mehrere enge Spiele der U11 - geleitet von Bernd Rainer und Peter Klausner aus Tamsweg - gingen nur knapp verloren, so wie auch das letzte Spiel auswärts gegen den Meister aus St. Koloman.

Die U12 Mannschaft der SG Lungau gewann überlegen den Meistertitel in ihrer Spielklasse. Im Frühjahr konnten alle Spiele gewonnen werden, und mit 132:20 weist die Mannschaft der Mariapfarrer Trainer Gerhard Thanner und Josef Rainer ein beeindruckendes Torverhältnis auf. Mit seinen 84 Toren sicherte sich Raphael Kosakiewicz - so wie Herwig Hutegger bei den Erwachsenen - den Titel des Salzburger Torschützenkönigs im Nachwuchs.

Stolz sind wir auf die gute und vernunftbetonte Zusammenarbeit der drei Nachwuchsabteilungen aus Tamsweg, Mariapfarr und Mauterndorf.

Bis zu Letzt spielte auch unsere U14 Mannschaft der SG Lungau um den Meistertitel mit, am Ende reichte es zum 4. Tabellenplatz. Die Trainer Johann Bogensperger und Christian Kössler konnten einen großen Kader zusammenhalten und attraktiven Fußball bieten.

Was die „Kleinen“ können, das konnten heuer auch die „Großen“. Nach einer starken Frühjahrsrunde wurde der Vorsprung auf die Verfolger von zwei auf sieben Punkte ausgebaut, und letztendlich feierte man überlegen den Meistertitel in der 2. Klasse Süd. Besonders hervorzuheben ist der Torhunger der Mannschaft: mit 117 erzielten Treffern in der Saison 2017/2018 ist der USC Mariapfarr-Weißpriach die torgefährlichste Mannschaft im ganzen Bundesland Salzburg. Herwig Hutegger wurde mit 41 Toren bester Torschütze im ganzen Bundesland Salzburg. Sein kongenialer Sturmpartner Michael Mandl, der



Herwig Hutegger (l.) und Michael Mandl



mit 28 Toren zweitbesten Torschütze der 2. Klasse Süd wurde, bereitete zusätzlich 27 Tore vor und wurde bester Scorer der Meistermannschaft. Auch defensiv wusste die Mannschaft bei nur 31 Gegentreffern in 27 Spielen zu überzeugen. Am 28./29. Juli startet die Mannschaft, geführt von den Trainern Erich Bogensperger und Erich Brugger, das Abenteuer 1. Klasse Süd.

16. LUNGAUER SUNNSEIT'N-LAUF

Zum bereits 16ten Mal lud der USC Mariapfarr-Weißpriach bei Prachtwetter und guter Stimmung am Sonntag, den 27. Mai 2018 zum Sunnseit'n Lauf nach Mariapfarr und St. Andrä ein.

Im Hauptlauf über 13km oder zwei Runden setzte Julia Pfeifenberger aus Goldegg ein Ausrufezeichen. Trotz warmer Temperaturen blieb sie mit einer Zeit von 55,48 Min. nur ganz knapp über dem Streckenrekord. Bei den Männern feierte Ultraläufer Reinhard Schager in 50,14 Min. einen Lungauer Heimsieg, und freute sich über seinen ersten Gesamtsieg beim Lungauer Sunnseit'n Lauf.

Über die kurze Distanz von 6,5km oder eine Runde blieb Corinna Bayr aus St. Michael als einzige Dame unter der 30 Minuten Marke und wiederholte ihren Sieg vom letzten Jahr. Christoph Marak vom Buff Team Austria in Murau holte sich in 24,15 Min. den Sieg bei den Männern. Einen neuen phantastischen Streckenrekord gab es bei den Schülern. Raphael Siebenhofer vom TUS Kainach verbesserte seinen eigenen Rekord auf 8,56 Min. über 2,66km. Mit Matthias Brugger 10,34 Min. und Felix Jessner 10,39 Min. landeten zwei Läufer der Tri-Union Lungau auf den Plätzen 2 und 3. Felix gewann damit die Schülerklasse I. Bei den Schülerinnen ging der Gesamtsieg an eine Lungauerin. Lena Kerschhaggl aus St. Michael gewann mit der schnellsten Zeit von 10,59 Min. in der Schülerklasse I. Den Sieg in der Schülerklasse II weiblich holte sich Johanna Hohenhaßner in 13,22 Min.

In der Nordic Walking Klasse galt es am nächsten zur Mittelzeit zu gehen. Dies schaffte Helmut Lassacher von der Walkinggruppe Mariapfarr



am Besten und nahm den Ehrenpreis in Empfang.

Ein großer Dank gilt den Gemeinden Mariapfarr und St. Andrä, den Wirten in Mariapfarr und dem TVB Mariapfarr für die Unterstützung der Veranstaltung. Viele lokale und regionale Sponsoren unterstützen den Sunnseit'n Lauf und ermöglichen ein tolles Starterpaket für alle Teilnehmer sowie auch eine tolle Tombola mit hochwertigen Preisen. Das Highlight heuer im prall gefüllten Startersackerl war ein Sunnseit'n Lauf Buff in unseren traditionellen Farben unterstützt von der Firma Sportfex. Die Gesamtsieger durften sich neben den Trophäen auch noch über einen neuen Laufschuh gesponsert von der Fa. Sport Pichler freuen.

So schließt sich der Kreis. Der USC Mariapfarr-Weißpriach sagt DANKE an alle Teilnehmer, die diese Veranstaltung mit Leben erfüllen - und freut sich auf den 17. Lungauer Sunnseit'n Lauf Ende Mai 2019 in Mariapfarr.



65-jähriges Jubiläumsfest von 20. - 22. Juli 2018

Text und Bilder: Landjugend Mariapfarr-Weißpriach

Die Spannung steigt, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren!

Das Warten hat ein Ende. Nicht mehr lange, und unser 3-tägiges Jubiläumsfest der Landjugend Mariapfarr-Weißpriach startet. In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung wurden euch bereits einige Punkte präsentiert. Es freut uns daher besonders, euch in dieser Ausgabe, das Programm aller drei Festtage vorstellen zu dürfen.

Nach 65 Jahren Landjugend Mariapfarr-Weißpriach wollen wir mit allen, ehemalige und gegenwärtige Landjugendmitglieder, am Freitag, 20. Juli auf die vergangene Zeit anstoßen und treffen uns dazu im Landjugendraum beim Ehemaligentreffen. Auch laden wir alle Vereine, Firmen und Institutionen am Freitag zum Firmen- und Vereinsstammtisch in unser Festzelt ein, wo „Die Stürmische Böhmisches“ für die musikalische Unterhaltung sorgt. Nähere Infos zur Anmeldung zum Stammtisch erhaltet ihr bei uns!

Der Samstag steht ganz unter dem Motto „Tradition erleben, Werte weitergeben“. Wir präsentieren unseren Gästen aus Nah und Fern unsere Heimat. Mit verschiedenen Stationen, von Kulinarik über Schnapsbrennen bis hin zu einer Trachtenschau, beleben wir den Ortskern von Mariapfarr und tauchen in die Vergangenheit ein und leben die Zukunft. Das Oldtimertreffen und der Samsonumzug umrahmen das Programm. Nach einem abwechslungsreichen Nachmittag, heizen am Abend „Die Saubartln“ die Stimmung im Bierzelt an.

Der Höhepunkt findet am Sonntag mit dem Festakt statt. Gemeinsam mit Vereinen aus ganz Land Salzburg und benachbarten Bundesländern feiern wir 65 Jahre Landjugend Mariapfarr-Weißpriach und stellen die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unserer Landjugend in den



Mittelpunkt. Anschließend marschieren alle Vereine im großen Festumzug zur Defilierung und in das Festzelt, wo am Nachmittag die „Lungauer“ für das gemütliche Ausklingen unseres Jubiläumsfestes sorgen.

Somit verbleibt uns vorab nur mehr eins, ein großes DANKE an alle Helfer und Unterstützer auszusprechen.

Wir freuen uns auf die vielen Highlights die uns das Jubiläumswochenende erwarten, welche wir mit Mariapfarr feiern möchten und für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!



65 Jahre Gemeinschaft
65 Jahre Zusammenhalt
65 Jahre für Mariapfarr und Weißpriach

AKTIVITÄTEN

Doch trotz der Vorbereitungsarbeiten nehmen wir uns Zeit für Aktivitäten mit und in der Gruppe.

So wurde erfolgreich am Bezirksentscheid 4-er Cup und Reden in Mauterndorf teilgenommen, wo sich das Team Mariapfarr I den Bezirkssieg holen konnte. Aus diesem Grund ging es dann am 02. Juni nach Kuchl zum Landesentscheid. Nach einigen Wissensstationen über Salzburg, aktuelles Zeitgeschehen, Landwirtschaft und Umwelt ging es weiter zum Actionparcour. Dort ging es für unser Team rund um Christina Winkler, Petra Brandstätter, Christian Lassacher und Paul Schreilechner heiß her. Die Aufgabenstellung lautet: Ein Teilnehmer läuft eine kurze Distanz, legt sich unter eine Wäscheleine, auf welcher Gummibären mit Wäscheklammern befestigt sind. Diese galt es dann von einem anderen Teammitglied genau in den Mund des darunter liegenden Mitspielers fallen zu lassen. Im



Christian Lassacher, Christina Winkler, Petra Brandstätter und Paul Schreilechner (v.l.) beim Landesentscheid in Kuchl

großen Finale der 4 besten Teams aus Salzburg konnten unsere Mitglieder den 3. Platz nach Hause bringen.

Zeitgleich fand der Landesredewettbewerb statt. Maria Kößlbacher und Dominik Kendlbacher, sie haben sich beim Bezirksentscheid bereits Gold bzw. Silber geholt, sind für unsere Ortsgruppe angetreten und durften sich in der Kategorie Vorbereitete Rede Stockerlplätze sichern. Maria überzeugte mit Ihrer glänzenden Rede und sicherte sich Gold und somit den Landesieg. Nicht weniger gut war die Rede von Dominik, der die Silbermedaille nach Hause bringen konnte.



Maria Kößlbacher (2.v.r.) und Dominik Kendlbacher (2.v.l.) bei der Siegerehrung des Landesredewettbewerbes

Dass die Landjugend sich nicht ausruht, ist allen bekannt. So wurde wieder mit der Landjugend Göriach die Marienstatue für die Prangtage gebunden und getragen.

Kurz darauf waren wir beim Bildungskurs zum Thema Bäuerliche Hausapotheke dabei. Maria Eisenhut erklärte uns dabei die Heilwirkung der verschiedenen heimischen Pflanzen auf den Körper. Aus den pflanzlichen Schätzen von Wiesen und Wäldern wurde eine Salbe gerührt, ein wohltuendes Salz zubereitet, sowie ein Öl und eine Tinktur angesetzt. Es war ein lehrreicher Abend welcher uns wieder einmal gezeigt hat, was uns unsere Natur zu bieten hat.

Kultur unter freiem Himmel

Text und Bild: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Am Samstag, 16. Juni 2018, nahm Matadepera zum fünften Mal am Programm „Liceu a la fresca“ teil. Es handelt sich dabei um eine Initiative unseres berühmten Opernhauses Liceu in Barcelona. Dieses Jahr haben um die 300 kleine und große Städte aus Katalonien daran teilgenommen. Große Leinwände werden dabei auf der Straße oder auf einem Platz aufgebaut, Stühle werden aufgestellt und jeder der will kann die Übertragung aus dem Opernhaus unter freiem Himmel live mitverfolgen und genießen.



Erhebung zur Basilika Minor

Text: Vizebgm. DI Andreas Kaiser

Ein alter Hausspruch lautet: „Von uns die Arbeit, von Gott der Segen!“ Unser geschätzter Herr Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser und sein Team haben mit viel Engagement und Einsatz die Erhebung unserer Pfarrkirche zur BASILIKA MINOR beantragt bzw. aufbereitet. Rekordverdächtig schnell hat der Vatikan dieses Ansuchen bearbeitet und Papst Franziskus die Erhebung zur Basilika Minor bestätigt.

Ein wichtiger Meilenstein zur Erlangung dieser hohen Auszeichnung war sicherlich die Renovierung unserer Pfarrkirche. Zwei Jahre hindurch konnte durch das Zusammenwirken vieler Persönlichkeiten, Vereine, Institutionen, Firmen und Freiwilliger aus unserer Pfarrgemeinde dieses große Projekt unter der Leitung unseres Herrn Pfarrers umgesetzt werden.

Dieser Einsatz war nicht selbstverständlich und ein wichtiger Beitrag für unsere Pfarrgemeinde. Dafür möchte ich mich nochmals bei allen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei unserem Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser, der seine Vision von der Basilikaerhebung trotz so mancher Herausforderung unbeirrt weiterverfolgt hat.

EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN ERHEBUNG

Die feierliche Erhebung unserer Pfarrkirche zur Basilika Minor findet am 15. August, unserem Patroziniumsfest, statt. Eure Teilnahme, geschätzte Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, ist dabei von großer und entscheidender Bedeutung und ich möchte Euch dazu recht herzlich einladen.

GEPLANTER FESTABLAUF

08.30 Uhr

Aufstellung der Vereine beim Gemeindeamt Mariapfarr

08.45 Uhr

Abmarsch der Vereine zum Joseph Mohr Platz

09.00 Uhr

Begrüßung der Bischöfe, anschließend Einzug in die Pfarrkirche

09.45 Uhr

feierliches Hochamt

12.00 Uhr

Defilierung

14.00 Uhr

Samsonumzug

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung sorgen die Wirte und Vereine rund um die Pfarrkirche.

BITTE UM BEFLAGGUNG

Seitens der Gemeinde möchte ich alle Hausbesitzer, besonders jene im Ortszentrum, ersuchen, die Häuser am 15. August zu beflaggen.

Im Sinne eines gemeinschaftlichen miteinander, freue ich mich im Namen des Organisationskomitees Hoher Festtag auf einen feierlichen und schönen 15. August, auf den wir noch lange voll Stolz zurückblicken können. Dieses für uns sicher einmalige Ereignis ist ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens und Ausdruck einer aktiven und lebendigen Pfarrgemeinde.

Danke für all den Einsatz und die Unterstützung im Voraus!

